

Morgenlob 09.12.2019

Lied: Nur den Saum deines Gewandes

1. Nur den Saum deines Gewandes einen Augenblick berühren und die Kraft die von der ausgeht tief in meinem Innern spüren. Nur ein Blick aus deinen Augen, nur ein Wort aus deinem Mund und die Heilungsströme fließen, meine Seele wird gesund.

Ref.: Jesus berühre mich. Hole mich ab, öffne die Tür für mich.
Nimm mich an deiner Hand, entführe mich in deine Gegenwart.
Jesus ich spüre dich, strecke mich nach dir aus berühre dich.
Und mein Herz brennt von neuem nur für dich, in deiner Gegenwart.

Bridge: Herr, ich bin nicht würdig, bin oft so weit weg von dir.
Doch in deiner Liebe kommst du auch zu mir.

2. Nur ein Stück vom Brot des Lebens, nur ein Tropfen aus dem Kelch, dann bin ich mit dir verbunden und mein Hunger wird gestillt.
Nur ein Schluck vom Strom des Lebens, von dem Wasser das du gibst, und die Ströme werden fließen aus der Quelle tief in mir.

Ref.: Jesus berühre mich. Hole mich ab, öffne die Tür für mich.
Nimm mich an deiner Hand, entführe mich in deine Gegenwart.
Jesus ich spüre dich, strecke mich nach dir aus berühre dich.
Und mein Herz brennt von neuem nur für dich, in deiner Gegenwart.

Gegrüßet seist du Maria ...

Maria von nebenan
Zu ihr trat kein Engel,
der ihr die Botschaft brachte.
Sie kam von selber d'rauf,
rechnete und erschrak.
Sie fragte nicht:
Wie soll das geschehen?
Sie dachte nur immer wieder:
Wie ist das passiert?
Sie sagte nicht:
Ja, es soll sein, wie du gesagt hast.
Sie sagte gar nichts.
Sie sagte nicht einmal nein.
Sie wartete nur und hoffte, hoffte tief innen,
sie würde sich an den Gedanken gewöhnen.
Da hätte einer - einer von uns - zu ihr gehen sollen und sagen:

Grüß dich, Maria! - und hätte sagen sollen -
aber wer traut sich denn mit so alten Geschichten -
und hätte sagen sollen:

Wenn sich sonst keiner freut, die Engel im Himmel freuen sich alle,
weil du nicht nein gesagt hast.

Und Maria, die Große und allzeit Mütterliche,
neigt sich zu ihrem Sohn und sagt:

Schau, ein Bruder für dich. Aber wer von uns traut sich,
Maria von nebenan die Botschaft zu bringen?

Es fällt schon schwer genug zu fragen, wie es ihr geht,
geschweige denn ... diese Botschaft ...

Man kann uns wirklich nicht zumuten, Arbeit von Engeln zu tun.

Lasst uns nun an alle denken,

die freudig erkennen, dass neues Leben in ihnen wächst (Stille)

an die, die voller Hoffnung JA zum Leben sagen (Stille)

und auch an die, die es sorgenvoll und Angsterfüllt erkennen (Stille)

an die, die NEIN sagen – aus welchem Grund auch immer. (Stille)

Lesung aus dem Buch Génesis.

Nachdem der Mensch vom Baum gegessen hatte, rief Gott, der HERR,
ihm zu und sprach: Wo bist du?

Er antwortete: Ich habe deine Schritte gehört im Garten;
da geriet ich in Furcht, weil ich nackt bin, und versteckte mich.

Darauf fragte er: Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist?

Hast du von dem Baum gegessen, von dem ich dir geboten habe,
davon nicht zu essen?

Der Mensch antwortete: Die Frau, die du mir beigesellt hast,
sie hat mir von dem Baum gegeben. So habe ich gegessen.

Gott, der HERR, sprach zu der Frau: Was hast du getan?

Die Frau antwortete: Die Schlange hat mich verführt.

So habe ich gegessen. Da sprach Gott, der HERR, zur Schlange:

Weil du das getan hast, bist du verflucht

unter allem Vieh und allen Tieren des Feldes.

Auf dem Bauch wirst du kriechen und Staub fressen alle Tage deines
Lebens.

Und Feindschaft setze ich zwischen dir und der Frau,
zwischen deinem Nachkommen und ihrem Nachkommen.

Er trifft dich am Kopf und du triffst ihn an der Ferse.

Der Mensch gab seiner Frau den Namen Eva, Leben,
denn sie wurde die Mutter aller Lebendigen.

Wort des lebendigen Gottes – Dank sei Gott

Fürbitten

Lasset uns beten zu Gott unserem Vater, der die selige Jungfrau Maria zur Mutter unseres Erlösers erwählte:

Für die Kirche mit ihren Aufgaben auf dem Weg durch diese Zeit, um das Vertrauen in die Gegenwart Gottes.

Für die Völker, die von Krieg und Terror heimgesucht sind, um Versöhnung und Frieden.

Für alle, um deren Not niemand weiß, um Trost und Zuversicht.

Für jene, die ihren Arbeitsplatz verloren haben, um eine neue Chance in ihrem Berufsleben.

Für Frauen, die ungewollt schwanger werden. Steh ihnen bei, damit sie das Kind und ihr verändertes Leben bejahen können.

Für Paare, die einen unerfüllten Kinderwunsch haben. Schenke ihnen die Kraft, dieses Schicksal anzunehmen.

Für unsere Verstorbenen, die uns im Tod vorausgegangen sind. Lass sie bei dir Liebe und Geborgenheit erfahren.

Gott du bist uns nahe. Lass uns täglich spüren, dass du in guten und schweren Stunden bei uns bist. Erhöre uns, so bitten wir durch Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen.

Gemeinsames Gebet:

Gott der Freude, du hast uns gestärkt.

Diese Stärkung brauchen wir,
um Zeugen deiner frohen Botschaft sein zu können.

Diese Kraft brauchen wir,
um selbst die Zeichen deines Himmelreiches zu erkennen.

Gib uns Mut und Ausdauer,
damit wir unser Leben nach deiner befreienden Botschaft
gestalten können.

Schenke uns die Fähigkeit, so zu leben,
dass deine Liebe schon jetzt durch uns immer mehr sichtbar wird.

Darum bitten wir durch Christus,
der mit dir lebt und uns liebt in Ewigkeit. Amen.

Lied: Magnificat

Ref.: Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.

1. Laut rühmt meine Seele Gottes Macht und Herrlichkeit und mein Geist frohlockt in meinem Retter und Herrn. Denn sein Auge hat geschaut auf seine kleine Magd, und nun singen alle Völker mit mir im Chor. Halleluja.

Ref.: Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.

2. Denn der Starke hat Gewaltiges an mir getan und sein Name leuchtet auf in heiligem Glanz. Er gießt sein Erbarmen aus durch alle Erdenzeit über jeden der im Herzen Vater ihn nennt. Halleluja.

Ref.: Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.

3. Große Taten führt er aus mit seinem großen Arm. Menschen voller Stolz und Hochmut treibt er davon. Die die Macht missbrauchen stößt er hart von ihrem Thron und erhebt die niedrig sind und arm in der Welt. Halleluja.

Ref.: Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.

4. Ehre sei dem Vater, der uns einlädt in sein Reich. Ehre sei dem Sohne, der die Liebe uns zeigt. Ehre sei dem Geiste, der die Einheit uns verleiht wie im Anfang, so auch jetzt und für alle Zeit. Halleluja.

Ref.: Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Retter.
Groß sein lässt meine Seele den Herrn, denn er ist mein Heil.

Segensgebet:

Gott, der allmächtige Vater, segne euch durch den Erlöser der Welt, unseren Herrn Jesus Christus, den Sohn der jungfräulichen Mutter Maria. Amen.

Sie hat den Urheber des Lebens geboren; ihre mütterliche Fürsprache erwirke euch Gottes Hilfe. Amen.

Euch und allen, die auf ihre Fürsprache vertrauen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. Amen.

Das gewähre euch der barmherzige, gütige und liebende Gott,
+ der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen.